

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

M I 4 - v 1 / 59

7. April 1959

### Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg Februar 1959

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von November 1958 bis Februar 1959 um 0,6 vH auf 131,4 mit Originalbasis 1950/51 = 100 bzw. auf 217,5 mit Basis 1938/39 = 100 gestiegen, und zwar etwas schwächer als jahreszeitlich üblich ist. Die für die Jahre 1950/51 bis 1957/58 berechneten vierteljährlichen Saisonindizes weisen im Durchschnitt für die Zeit von November bis Februar eine Erhöhung um 1,7 vH nach. Innerhalb Jahresfrist hat sich bis Februar 1959 das Niveau der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel um 2,9 vH erhöht.

Im Berichtsvierteljahr stiegen außer für Saatgut sowie für Nutz- und Zuchtvieh die Preisindizes für alle übrigen Bedarfsgruppen an, wobei besonders Handelsdünger und Futtermittel betroffen wurden. Preisindexerhöhungen um nur 0,1 vH hingegen wurden für Unterhaltung der Gebäude und Neubauten, für Unterhaltung von Maschinen und Geräten sowie für Neuanschaffung größerer Maschinen ermittelt.

In der Gruppe "Handelsdünger" entsprachen die Preisbewegungen im wesentlichen der jahreszeitlich üblichen Staffelung, die für Februar den Höchststand vorsieht. Die hieraus folgenden Preiserhöhungen machten im Berichtsvierteljahr für Stickstoffdüngemittel 5,8 vH, für Phosphatdüngemittel 6,3 vH und für Kalidüngemittel 7,5 vH aus, während nur Kalkdüngemittel etwas billiger wurden.

Bei den Futtermitteln herrschten von November 1958 bis Februar 1959 einheitlich Verteuerungen vor, die zum Teil auf die von der Jahreszeit abhängigen Schwankungen der Angebots- und Nachfragerelation zurückgehen. Bei Ölkuchen bzw. Ölkuchenschrot wirkten sich gestiegene Weltmarktpreise aus.

Für Nutz- und Zuchtvieh ergibt sich im Berichtsvierteljahr - einzig unter allen Bedarfsgruppen - ein Preisindexrückgang, und zwar um 3,4 vH, ausgelöst durch eine Verbilligung der Kühe um 9,3 vH was damit erklärt wird, daß nach der weitgehenden Umstellung auf einen Tbc-freien Bestand auch das Angebot wieder größer geworden ist. Die Preise für Ferkel lagen entsprechend der allgemeinen Marktlage im Februar 1959 um 9,8 vH höher als im November 1958.

Von den Pflanzenschutzmitteln zogen im Berichtsvierteljahr nur die Preise für Fungicide (Mittel gegen Pilzkrankheiten) an, wobei allerdings darauf hinzuweisen ist, daß diese Mittel im Jahr 1958 billiger geworden sind und daß auch nach der jetzigen Verteuerung der Preisstand im Februar 1959 um 3,0 vH unter dem Vorjahresstand blieb.

*Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.*

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" hoben die entgegengesetzt gerichteten Preisveränderungen einander weitgehend auf. Während im Berichtsvierteljahr Reparaturen und Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten um je 0,5 vH teurer wurden, ging der Preisindex für Wartung um 1,3 vH und für technische Hilfsmaterialien um 0,5 vH zurück.

Die Preise für die größeren Maschinen blieben in der Zeit von November 1958 bis Februar 1959 im wesentlichen unverändert. Nur bei Maschinen und Geräten für Saat- und Pflanzenpflege, bei Erntebergungs- und -aufbereitungsmaschinen sowie bei landwirtschaftlichen Förderanlagen und -geräten wurden geringfügige Preiserhöhungen festgestellt, die sich kaum im Bedarfsgruppenindex niederschlagen.

Hinsichtlich der allgemeinen Wirtschaftsausgaben wirkte sich im Februar 1959 im wesentlichen die Verteuerung des Reinigungs- und Körperpflegebedarfes sowie der Verkehrsleistungen aus.

In den Gruppen "Brenn- und Treibstoffe", "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" hielten im Berichtsvierteljahr die Preise für die meisten der erfaßten Positionen ihren Stand. Da die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff erst nach Abschluß des Kalenderjahres einwandfrei berücksichtigt werden kann, mußten die entsprechenden Preisindizes für das Jahr 1958 wie angegeben korrigiert werden. Die Betriebsbeihilfe war im Jahr 1958 etwas niedriger als im Vorjahr, so daß hieraus eine leichte Anhebung des Indexniveaus folgt.

Indeziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung  
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indeziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			Febr. 59 gegen 2)	
	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Nov. 1958	Febr. 1958
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	127,2	130,2 <sup>r</sup>	131,1	216,0	221,1 <sup>r</sup>	222,6	+ 0,7	+ 3,1
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	124,2	132,3	131,6	213,4	227,3	226,1	- 0,5	+ 6,0
ausschließlich Futtermittel	132,7	148,3	144,3	200,5	224,0	218,0	- 2,7	+ 8,7
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	127,7	130,6 <sup>r</sup>	131,4	211,4	216,2 <sup>r</sup>	217,5	+ 0,6	+ 2,9

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - r = Berichtigte Zahlen.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH <sup>2)</sup> Febr.59 gegen	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Nov.	Febr.
	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	1958	1958
<b>A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>	125,1	128,5 <sup>r</sup>	129,4	205,1	210,7 <sup>r</sup>	212,1	+ 0,7	+ 3,4
<b>I. Handelsdünger</b>	122,5	116,0 <sup>r</sup>	122,9	207,6	196,6 <sup>r</sup>	208,3	+ 5,9	+ 0,3
Stickstoffdüngemittel	116,1	109,3	115,6	199,1	187,5	198,3	+ 5,8	- 0,4
Phosphatdüngemittel	146,6	137,5	146,1	239,2	224,3	238,3	+ 6,3	- 0,3
Kalidüngemittel	116,9	109,5 <sup>r</sup>	117,7	199,1	186,5 <sup>r</sup>	200,5	+ 7,5	+ 0,7
Kalkdüngemittel	103,7	118,4	117,7	184,5	210,7	209,4	- 0,6	+13,5
<b>II. Futtermittel</b>	115,5	115,8	118,6	230,5	231,1	236,7	+ 2,4	+ 2,7
Futtergetreide	112,3	114,2	116,4	223,3	227,0	231,4	+ 1,9	+ 3,7
Kleie	130,9	137,6	142,1	206,5	217,0	224,1	+ 3,3	+ 8,6
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	107,2	110,9	119,0	218,3	225,9	242,4	+ 7,3	+11,0
Tierische Futtermittel	128,2	123,6	124,1	247,0	238,2	239,1	+ 0,4	- 3,2
Mischfuttermittel	106,5	106,5	109,6	236,7	236,7	243,6	+ 2,9	+ 2,9
<b>III. Saatgut</b>	120,0	146,6	146,6	208,0	254,1	254,1	-	+22,2
Getreide	123,2	125,4	125,4	243,0	247,3	247,3	-	+ 1,8
Hackfrüchte	116,1	158,2	158,2	196,4	267,7	267,7	-	+36,3
Futterpflanzen	136,7	117,9	117,9	220,5	190,2	190,2	-	-13,8
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	136,1	148,7	143,7	199,0	217,4	210,1	- 3,4	+ 5,6
Rinder	159,0	176,5	160,0	227,1	252,1	228,6	- 9,3	+ 0,6
Schweine	106,7	113,3	124,4	160,0	169,9	186,5	+ 9,8	+16,6
Sonstiges Vieh	76,5	73,5	76,5	130,1	125,0	130,1	+ 4,1	-
<b>V. Pflanzenschutzmittel</b>	104,5	102,2	103,6	136,4	133,4	135,2	+ 1,4	- 0,9
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	122,1	113,3	118,4	233,9	217,0	226,8	+ 4,5	- 3,0
Insekticide	88,8	89,1	89,1	112,4	112,8	112,8	-	+ 0,3
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
<b>VI. Brenn- und Treibstoffe <sup>3)</sup></b>	133,1 <sup>r</sup>	133,7 <sup>r</sup>	133,7	151,4 <sup>r</sup>	152,1 <sup>r</sup>	152,1	+ 0,0	+ 0,5
Kohle	165,8	167,7	168,2	269,2	272,2	273,1	+ 0,3	+ 1,4
Treiböle <sup>3)</sup>	117,5 <sup>r</sup>	114,6 <sup>r</sup>	114,6	165,3 <sup>r</sup>	161,2 <sup>r</sup>	161,2	-	- 2,5
Schmieröle und -fette	131,7	131,8	131,8	160,2	160,3	160,3	-	+ 0,1
Elektrischer Strom	137,4	140,4	140,4	125,6	128,3	128,3	-	+ 2,2

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff wurde geändert und beträgt von Jan. bis Dez. 1958: DM 22,60. Der berichtete Index für Brenn- und Treibstoffe 1950/51 = 100: Febr. 1958: 133,1; Mai 1958: 132,1; Aug. 1958: 133,5. Der berichtete Index für Treiböle 1950/51 = 100: Febr. 1958: 117,5; Mai 1958: 115,0; Aug. 1958: 114,5. - r = Berichtete Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH 2) Febr.59 gegen		
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Nov. 1958	Febr. 1958	
	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Febr. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959			
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	114,7	116,3	116,6	176,7	179,2	179,7	+ 0,3	+ 1,7	
VIII. Unterhaltung der Gebäude	148,0	152,5 <sup>r</sup>	152,7	276,6	285,0 <sup>r</sup>	285,4	+ 0,1	+ 3,2	
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	128,4	131,5	131,6	217,3	222,5	222,7	+ 0,1	+ 2,5	
Reparaturen	144,2	149,2	149,9	208,1	215,3	216,3	+ 0,5	+ 4,0	
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	144,1	148,1	148,8	205,3	211,0	212,0	+ 0,5	+ 3,3	
Wartung	91,0	90,8	89,6	267,7	266,9	263,5	- 1,3	- 1,5	
Technische Hilfsmaterialien	110,2	110,4	109,8	230,5	231,0	229,7	- 0,5	- 0,4	
<b>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</b>	142,4	142,2	142,3	248,5	248,2	248,3	+ 0,1	- 0,1	
I. Neubauten	148,0	152,3 <sup>r</sup>	152,4	277,7	285,7 <sup>r</sup>	285,9	+ 0,1	+ 3,0	
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	141,0	139,7	139,9	241,9	239,6	240,0	+ 0,1	- 0,8	
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	125,5	122,3	122,3	205,1	199,8	199,8	-	- 2,5	
Bodenbearbeitungsgeräte	156,5	155,8	155,8	342,5	340,9	340,9	-	- 0,4	
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzen- pflege	185,8	185,8	188,0	364,3	364,3	368,6	+ 1,2	+ 1,2	
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkraut- bekämpfung	150,4	150,4	150,4	311,4	311,4	311,4	-	-	
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	167,8	169,0	169,8	300,7	302,9	304,3	+ 0,5	+ 1,2	
Masch. f. Futtermittel- zubereitg. u. Hof- wirtschaft	149,6	149,6	149,6	266,2	266,2	266,2	-	-	
Landw. Förderanlagen und -geräte	142,7	143,8	145,1	219,2	220,9	222,9	+ 0,9	+ 1,7	
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-	
Sonst. Landmasch.	132,6	133,4	133,4	226,7	228,0	228,0	-	+ 0,6	
<b>Gesamtindex (A + B)</b>	127,7	130,6 <sup>r</sup>	131,4	211,4	216,2 <sup>r</sup>	217,5	+ 0,6	+ 2,9	

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.